

SPRECHEN

Was bedeutet es, Eltern zu sein?

NIVEAU

Mittelstufe (B1)

NUMMER

DE_B1_2054S

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann über verschiedene Arten der Erziehung sprechen.
- Ich kann darüber sprechen, was es bedeutet, ein verantwortungsvoller Elternteil zu sein.





Aufwärmen

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Stellt** euch gegenseitig Fragen und **versucht**, eine Gemeinsamkeit zu finden.
2. **Teilt** eure Gemeinsamkeit im Kurs (wenn ihr eine gefunden habt).



Hast du Kinder (oder möchtest du welche haben)?

Waren deine Eltern streng, als du ein Kind warst?

Befolgst du normalerweise den Rat deiner Eltern? Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du gegen ihren Rat gehandelt hast?



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Erziehungsfragen

Lies den Dialog und **beantworte** die Fragen.

Kamil: Kumpel, du siehst tot aus! Hat Milena dich letzte Nacht wachgehalten?

Paul: Oh, du hast ja keine Ahnung. Alles was ich sagen kann ist: Schlaf so viel du kannst, bevor das neue Baby kommt. Aber es war nicht nur Milena. Mira und ich haben uns ein wenig gestritten.

Kamil: Oh nein, was ist passiert?

Paul: Ich glaube, wir haben einfach sehr unterschiedliche Ansichten über Erziehung. Wenn Millie älter wird, möchte Mira, dass sie all diese verrückten Dinge tut. Sie will, dass sie Klavier spielt, Französisch lernt und Tänzerin wird. Ich bin der Meinung: Sie sollte tun können, was sie will. Ich will kein Helikoptervater werden, der sein Kind optimieren will.



1. Woher wissen wir, dass Paul müde ist?
2. Wer sind Milena und Mira?
3. Was sind Pauls Ansichten zum Thema Kindererziehung?



Hobbys in der Kindheit

**Welche Hobbys
hattest du als
Kind?**

**Haben deine Eltern dieses
Hobby unterstützt?**





Unfreiwillige Hobbys

**Musstest du auch Dinge machen,
die du nicht machen wolltest
(z. B. ein Instrument lernen oder
eine Sportart machen)?**

**Wie denkst du heute darüber, dass du das tun
musstest?**



Erziehungsfragen

Lies den Dialog und **beantworte** die Fragen.

Kamil: Oh, wow! Da bin ich ganz deiner Meinung. Helikoptereltern sind das Schlimmste. Um ehrlich zu sein, bin ich froh, wenn Adrian morgens sein Bett macht.

Paul: Ganz genau! Bei der Erziehung geht es nicht darum, das Kind zu etwas zu zwingen. Es geht darum, ihm die Welt zu zeigen und es entscheiden zu lassen, wer es sein will.

Kamil: Das ist wahr. Obwohl ich denke, dass es gewisse Regeln geben sollte. Eric und ich hatten kürzlich eine Diskussion darüber, wann Adrian sein erstes Smartphone haben sollte. Wir wollen nicht, dass er eines dieser Kinder ist, die ständig an ihrem Handy kleben. Aber ich glaube nicht, dass es ein Richtig oder Falsch gibt, wenn es um Erziehung geht.



1. Hat Kamil Kinder?
2. Welche Ansichten vertritt Kamil zum Thema Kindererziehung?



Wir wollen nicht, dass er
eines dieser Kinder ist,
die ständig an ihrem
Handy **kleben**.

Was bedeutet **kleben** in diesem
Zusammenhang?



Ich will kein
Helikoptervater
werden.

Helikoptereltern sind
das Schlimmste.

Was sind **Helikoptereltern**?



Und du?

**Kennst du
Helikoptereltern?**



**Warum glaubst du,
werden Menschen zu
Helikoptereltern?**

Kinder und Smartphones

“

Wir wollen nicht, dass er zu den Kindern gehört, die ständig an ihrem Handy kleben.

In welchem Alter hast du dein erstes Handy oder Smartphone bekommen?

In welchem Alter sollten Kinder heute ein Smartphone bekommen?

Welche Regeln würdest du für die Smartphone-Benutzung aufstellen?





Und du?

**Bei welchen Dingen
musstest du als Kind
helfen (z. B. im
Haushalt)?**



**Welche Regeln gab es in
deiner Kindheit?
Hältst du sie heute für
sinnvoll?**





Elternschaft

**Bei der Erziehung geht es nicht darum,
die Kinder zu zwingen, etwas zu tun.
Es geht darum, ihnen die Welt zu
zeigen und sie entscheiden zu lassen,
wer sie sein wollen.**

Stimmst du der
Aussage zu?

Was bedeutet
Elternschaft für dich
persönlich?

Haben du und
dein:e Partner:in die
gleiche Auffassung
von Erziehung?

Könntest du mit
jemandem eine
Familie gründen, der
nicht die gleichen
Ansichten hat wie
du?



Ende der Lektion

Redewendung

nicht von schlechten Eltern sein

Bedeutung: ziemlich gut sein

Beispiel: Dein Kuchen *ist* echt *nicht von schlechten Eltern*. Kannst du mir das Rezept geben?



Zusatzübungen



Kindererziehung früher und heute?

**Wie hat sich
Kindererziehung in den
letzten Jahrzehnten
verändert?**



**Welche Werte und/oder
Fähigkeiten sollten
Eltern ihren Kindern
heute mitgeben?**





Kindererziehung in unterschiedlichen Ländern

**Unterscheidet sich die
Kindererziehung in deinem
Heimatland von der in anderen
Ländern, in denen du schon
warst?**

Inwiefern?



Was ist wichtig?

In welchem Bereich würdest du deinem Kind am ehesten etwas beibringen wollen?
Was hältst du für weniger wichtig? Warum?



Fremdsprachen

Umgang mit
Technologie

handwerkliche
Fähigkeiten

Kreativität





Lösungen

S. 4: 1. Kamil sagt, dass er nicht gut aussieht. Paul rät Kamil viel zu schlafen, bevor das Baby kommt.; 2. Milena ist Pauls Kind, Mira seine Partnerin.; 3. Er will ihr Freiheiten lassen.

S. 7: 1. ja eins; 2. Er meint, es braucht Regeln, aber es gibt kein Richtig oder Falsch.

S. 8: Es bedeutet hier, dass man das Handy immer in der Hand hat, immer damit beschäftigt ist und nichts anderes mehr wahrnimmt.

S. 9: Eltern, die ihr Kind zu sehr beschützen und alles für ihre Kinder machen wollen

